









lienen Kapitals gegen eine Industrialisierung seiner Kolonie Indien, entwickelt sich dieses langsam aber stetig zu einem Industrieland. Folgende beide Tabellen mögen das beweisen:

Table with 4 columns: Year, Value in Mill. Rupien, Value in Mill. RM, and another Value in Mill. RM. Rows include 'Einfuhr nach Britisch-Indien' and 'Ausfuhr aus Britisch-Indien' for various years.

Diese Statistik, die letzte vorliegende, ist nicht mehr neu, an verschiedenen Einzelbeispielen haben wir aber wiederholt bewiesen, daß gerade im letzten Jahre die Industrialisierung Indiens Fortschritte gemacht hat. Bei den Tabellen ist zu beachten, daß die Einfuhr eine weit größere Steigerung aufzuweisen hat als die Einfuhr. Daraus muß geschlossen werden, daß das Land sich in steigendem Maße mit den Produkten der eigenen Industrie selbst versorgt.

Indien ist nach dieser Tabelle zwar noch immer das Aufmarschfeld für Rohstoffe der englischen Industrie, es verarbeitet sie aber in steigendem Maße selbst, wie die steigende Einfuhr von Fertigfabrikaten es beweist.

Table with 4 columns: Year, Value in Mill. Rupien, Value in Mill. RM, and another Value in Mill. RM. Rows include 'Einfuhr nach Britisch-Indien nach Warengruppen' and 'Ausfuhr aus Britisch-Indien nach Warengruppen'.

Fast vier Fünftel des gesamten indischen Imports kamen in der Vorkriegszeit auf Fertigfabrikate. Auf der anderen Seite fielen ca. drei Viertel des indischen Exportes auf Lebensmittel und Rohstoffe.

Die Ausfuhr Japans und Chinas ist zahlenmäßig und prozentual mehr gestiegen als die Britisch-Indien. Japan hat gegenüber der Vorkriegszeit seinen Außenhandel verdoppelt.

Aus der Internationale

Der Sozialismus in Oesterreich

Wien, 17. August 1928. Zwei Länder gibt es auf der Welt, in denen der Sozialismus aufsteht: Rußland und Oesterreich. Da gibt's nichts zu lachen, das sind traurige Dinge. Die Bourgeoisie hat verschiedene Methoden, das Proletariat vom wirklichen Kampf um den Sozialismus, von der Revolution, abzurufen.

Nach dem blutigen 15. Juli 1927 glaubten die revolutionären Proletarier in Oesterreich, daß die Ereignisse wenigstens die eine gute Seite haben wird, der Lüge von roten Wien ein Ende

zu machen, daß es den Sozialdemokraten nicht mehr gelingen wird, die von Blutströmen rote Stadt als eine sozialistische Gemeinde hinzustellen. Aber die menschliche Dummheit ist größer als jede meßbare Größe.

Faktisch besitzt die Sozialdemokratie, welche fast die Hälfte der Parlamentsmandate innehat, im Staat nicht die allergeringste Macht. Im Parlament besteht ihre Tätigkeit darin, sich überstimmen zu lassen, auf der Straße wagt sie nicht einmal mehr die harmloseste Demonstration zu machen.

Die Zahl der Arbeitslosen läßt sich überhaupt nicht einschätzen. Amtlich werden nur diejenigen gezählt, die eine Unterstützung erhalten. Jene Zehntausende, die keine mehr erarbeiten, sind, werden nicht gezählt. Drei- und vierjährige Arbeitslosigkeit ist etwas alltägliches. Man kann annehmen, daß in Wien jeder vierte erwerbsfähige Mensch erwerbslos ist.

Das bedeutet, daß England nur in einem sehr seltenen Falle in Indien eine eigene Industrie züchtet, daß es auf alle Weise verhindert, daß England rund in einem sehr seltenen Falle in Indien eine eigene Industrie züchtet, daß es auf alle Weise verhindert, daß England rund in einem sehr seltenen Falle in Indien eine eigene Industrie züchtet.

Ward nach dem blutigen 15. Juli 1927 glaubten die revolutionären Proletarier in Oesterreich, daß die Ereignisse wenigstens die eine gute Seite haben wird, der Lüge von roten Wien ein Ende

Aus den Wirtschaftskreisen

Die alte Utopie

Im Weifenfelder Konsum-Verein, einer der Hauptsäulen der Komm. Partei im Halle-Merseburger Bezirk, entlarvt sich die reformistische Idee, als wäre es im kapitalistischen Staat möglich sozialistische Einrichtungen zu schaffen.

Die Sozialdemokratie hat für ihre Bereitschaft, den Panzerkreuzer zu bewilligen, fünf Minuten gebraucht. Fünf Minuten dauerte die Kabinettssitzung, und innerhalb dieser fünf Minuten fällte sie diese „schwerwiegende Entscheidung“.

Was bedeutet das? Das bedeutet, daß die „Macht“, die Ihr durch den Stimmzettel ausübt, nicht nur keine „Macht“ ist, sondern Ihr setzt damit die Vertreter eurer Klasse erst in die Lage, Verrat an Euch zu üben.

Organisatorische Mittelungen Nächste öffentliche Diskussion am Sonntag, den 25. August, abends 6 Uhr, im Gasthaus zur Linde...

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Subscription information: Zu beziehen durch die Bezirksorganisationen der Partei, durch die Post oder durch die Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36, Laußitzer Platz 13...

Rüstung des Kapitals - Rüstung des Proletariats!

Arbeiter, Klassen-genossen!

Die Sozialdemokratie hat für ihre Bereitschaft, den Panzerkreuzer zu bewilligen, fünf Minuten gebraucht. Fünf Minuten dauerte die Kabinettssitzung, und innerhalb dieser fünf Minuten fällte sie diese „schwerwiegende Entscheidung“.

Die deutsche Bourgeoisie aber wittert wieder Morgenluft!

Aus dem „schwachen Deutschland“ wurde ein „gleichberechtigter Staat“. Die „Neuenteilung der Welt“ wird von neuem vorbereitet. Die Dunkelkammer der internationalen Diplomatie arbeitet, Bündnisse, offen und heimlich, laufen von Land zu Land, kreuzen sich, Fieberhaft wird gerüstet.

Die Rüstung des Proletariats

Verläßt die Gewerkschaften und parlamentarischen Parteien und arbeitet an dem Zusammenschluß Eurer Klasse in Betriebsorganisationen! Die großen Sklavenreservoirs sind die natürlichen Zentren Eurer Kraft, die von Betrieb zu Betrieb verbunden sind.

Die Panzerkreuzerpolitik der Sozialdemokratischen Parteien

Durch die Panzerkreuzerläufe, die Tausende von Arbeitern in Erregung gebracht hat, ist eine Frage von grundsätzlicher Bedeutung aufzuwerfen, soll alles Drum und Dran überhaupt einen Sinn haben. Das ist die Frage: Hat die Sozialdemokratie nach dem Kreise eine solche Wendung ihrer Politik vorgenommen, daß die Bewilligung der Mittel für den Bau besagter Panzerkreuzer als ein Rückfall in die Politik der „Vaterlandsverdrängung“ angesehen werden kann?

Die Rüstung des Proletariats

Die SPD, bewilligt Panzerkreuzer. Die KPD, deckte die Granatlieferung für die Reichswehr durch Rußland. Die SPD, bewilligt den Militäretat — die KPD, lehnte ihn ab, nur weil ihre Änderungsanträge nicht angenommen wurden.

Was bedeutet das?

Das bedeutet, daß die „Macht“, die Ihr durch den Stimmzettel ausübt, nicht nur keine „Macht“ ist, sondern Ihr setzt damit die Vertreter eurer Klasse erst in die Lage, Verrat an Euch zu üben.

Klassenbewußte Arbeiter lesen die „Kommunistische Arbeiter-Zeitung“ Zu beziehen durch die Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36, Laußitzer Platz 13